

Vorwurf: Umfrage manipuliert

Jörg Reiser von der IG Lärmfreie Glockenkeller hat Strafanzeige gegen Dieter Binder erstattet / Aussprache beim Weizenbier

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
HANS-JOACHIM SCHECHINGER

Kernen-Stetten.
„Wegen Manipulation offline, Strafanzeige gestellt.“ So hat Jörg Reiser, Sprecher der Stettener BI Lärmfreie Glockenkeller, eine Umfrage auf seiner Internetseite digital überlebt und gesperrt. Grund: UFW-Rat Dieter Binder, der mit Reiser wegen der künftigen Kelter-Nutzung über Kreuz ist, hatte am Umfrage-Tool gedreht.

„Mobbing & Manipulation im World Wide Web“, so könnte man das kuriose Hack zwischen der Interessengemeinschaft Lärmfreie Glockenkeller und dem Stettener UFW-Gemeinderat Dieter Binder umschreiben. Binder und Reiser liegen seit Monaten im Clinch miteinander, wobei sich die Fronten jetzt wieder entkräften könnten. Los ging's mit einer Karikatur, bei der die Köpfe von sechs Gemeinderäten, darunter Dieter Binder, auf Can-Can-Tänzerinnen montiert und öffentlich zur Schau gestellt wurden – auf Jörg Reisers Glockenkeller-Homepage. Internetspezialist Binder, wiederholt ein Gast auf der feindlichen Webseite, hat dann – laut Reiser – spätestens im Juni zum Gegenschlag ausgeholt: Er fing an, am Resultat im Umfragetool auf Reisers Internetseite zu drehen. Leser wurden dort aufgedorrt, Stellung zu beziehen, ob die Glockenkeller als Veranstaltungszentrum ausgebaut werden solle. Nachbarn wehren sich gegen die drohende „Lärmkeller“.

„Seit 11. Mai ist die Umfrage drin“, sagt Jörg Reiser, „seit Anfang Juni werden die Ergebnisse manipuliert. Allein am Abend des 30. Juli hat Binder dort 35-mal geklickt.“ Reiser konnte den Stettener UFW-Gemeinderat per IP-Kennung identifizieren. Die wechselt zwar täglich, aber Binder klinkte sich noch am fraglichen Abend im Anschluss an den Besuch von Reisers Umfrage-Tool im „Bürgerforum“ der Glockenkeller-Community ein: mit Namen erkennbar und mit derselben IP-Adresse. Damit war für Reiser der Fall klar.

Er sperrte Binder exklusiv den Zugang zu der Seite. Der UFW-Rat reagierte empört: „So geht die Interessengemeinschaft Lärmfreie Glockenkeller mit unbeliebten Besuchern der Homepage um“, klagte er gegenüber der WKZ. Und machte gleich einen Screenshot der für ihn gesperrten Seite, auf der Binder gedroht wird: „Runter von meiner Homepage!“

IP-Adresse

■ Jeder Computer, der an einem Netzwerk teilnimmt, hat eine IP-Adresse. Das gilt auch fürs Internet. Wer dort surfen, erhält von seinem Provider eine IP-Kennung, die er bei jedem Besuch einer fremden Website gewissermaßen als **Fährte hinterlässt**.

■ Sogenannte **dynamische IP-Adressen** ändern sich täglich.



Die Homepage zeigt zwei Steine des Anstoßes: Die blau überschriebene gesperrte Umfrage (Mitte), die Karikatur mit tanzenden Räten (unten rechts).

ner Homepage!“ Neue Eskalationsstufe erreicht – öffentlicher Schlagabtausch. „Vielen Dank, Herr Reiser, für die Sperre meiner IP-Adresse auf Ihrer Homepage“, schrieb Binder böse, „das finde ich richtig gut, wie Sie das machen. Hat wohl viel Zeit gekostet, oder? Für diese Aktion habe ich nur ein leichtes Lächeln übrig.“ Auch Reiser ließ jetzt nichts anbrennen. Er drohte mit Strafanzeige und kommentierte: „Ich habe Ihnen auf meiner Homepage geschrieben, dass sich gekränkte Eitelkeiten von meiner Homepage fernhalten sollen.“

Reiser hat noch am Freitag Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Doch der Ausgang ist offen. Denn Dieter Binder ging in einem letzten offenen Brief an seinen kommunalpolitischen Widersacher wieder auf ihn zu. Zwar bekannte sich der UFW-Mann zur Online-Attacke auf Reisers Umfrage-Tool, doch das sei „keine Manipulation, sondern nur ein Revanchechouf“ gewesen, sagt er. Begründung: Reiser habe trotz seiner Aufforderung die Schmach-Fotomontage mit tanzenden Kernener Gemeinderäten nicht vom Netz genommen. Er habe ihm obendrein den Zugang gesperrt. Schande.

Da „wollte ich Ihnen zeigen, dass Sie eigentlich niemand aussperren können und

Ihre ganze Arbeit umsonst war“. Ja, er gebe zu, er habe die Umfrage um einige Zähler verändert, aber im Ergebnis nur unwesentlich. Von „Manipulation“ würde er dann reden, wenn die Tendenz umgekehrt worden wäre, was er, Binder, vermieden habe.

Der UFW-Gemeinderat schlägt versöhnliche Töne an: „Vielleicht sollten wir uns

ganz einfach mal bei einem kühlen Weizenbier zu einem Gespräch treffen und uns gegenseitig – nur wir beide – austauschen.“ Ein Tête à tête, um die verhärteten Fronten im Kampf um die Glockenkeller aufzubrechen? Reiser ist da offen: „Ich will sehen, was rauskommt. Wenn's einen Konsens gibt, zieh' ich die Strafanzeige zurück.“

Kommentar

Macht halblang

VON HAJO SCHECHINGER



Ob ein vielbeschäftigter Staatsanwalt Jörg Reisers Strafanzeige wegen „Manipulationen“ an einer nicht repräsentativen Online-Umfrage so viel juristisches Gewicht beimisst, dass er Ermittlungen einleitet? Unwahrscheinlich. Ob sie dem berechtigten Anliegen der um ihre

Wohnqualität besorgten Nachbarn der Stettener Glockenkeller dient? Unwahrscheinlich. Das öffentliche Kelter-Gezeter zwischen Jörg Reiser und seinem Widersacher Dieter Binder, das am Ende einer Ratsitzung schon mal großen Unterhaltungswert entfaltet, führt nicht weiter. Macht halblang! Dass sich die zwei Streitihäne jetzt bei einem kühlen Weizenbier aussprechen wollen, ist gut. Vielleicht zählen dann ja wieder Argumente.

Kompakt

Gottesdienst im Grünen

Kernen-Rommelshausen. Einen Gottesdienst im Grünen mit anschließendem Mittagessen aus dem Backhäusle veranstaltet der CVJM Rommelshausen am Sonntag, 9. August, gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde auf dem CVJM-Platz am Beibach in Rommelshausen. Anschließend hat das Platzkaffee wieder ab 13 Uhr geöffnet. Ab 14 Uhr gibt es weitere Angebote aus dem Backhäusle.

„Flat-Foot-Stompers“ in Rommelshausen

Kernen-Rommelshausen. Die „Flat-Foot-Stompers“ geben ein Gastspiel auf der Terrasse beim Vereinsheim des Musikvereins Rommelshausen. Am Sonntag, 16. August, spielen sie von 11 Uhr bis circa 14 Uhr. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, für die Bewirtung sorgt der Musikverein.

Neues Geschäftshaus in der Bahnhofstraße

Schwaikheim (usp). Die Gemeinde beauftragt den Bau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit Tiefgarage und Stellplätzen an der Bahnhofstraße. Eine entsprechende Bauvoranfrage war im März vom Technischen Ausschuss nichtöffentlich vorbereitet worden. Dessen Mehrheit stimmte der Voranfrage zu unter der Vorgabe, dass die Bautiefe um sechs Meter auf 12 Meter reduziert wird. Der Architekt hat daraufhin diese Maßgabe in seiner neuen Bauvoranfrage berücksichtigt, die Grenze der Bebauung soll eingehalten werden. Der Ausschuss gibt also grünes Licht.

Kernen/Filderstadt (sch).

Vier Kernener haben auf der vierten Etappe der „Tour de Ländle“ 320 Euro für einen gemeinnützigen Zweck erradelt. Bürgermeister Altenberger, die Gemeinderäte Erich Ehrlich und Helmut Heissenberger sowie Rolf Dreher legten jeweils 80 Kilometer zurück. Für jeden wurden sie mit einem Euro belohnt. Das Rathaus legte noch 80 Euro drauf.

Die vierte Etappe am 3. August ging von Filderstadt nach Geislingen/Steige. Circa 3000 Radler nahmen daran teil, darunter der Kernener Bürgermeister Altenberger, die zwei Gemeinderäte Erich Ehrlich und Helmut Heissenberger und mit Rolf Dreher der Ehrenvorsitzende des Turnvereins Stetten, der spontan für einen verhinderten Stettener Gemeinderat eingesprungen war. Der Sponsor der Tour de Ländle, ENBW, lädt seit mehreren Jahren Bürgermeister und Gemeinderäte aus dem Rems-Murr-Kreis zum Mitmachen ein, die für jeden erradelten Kilometer einen Euro für einen gemeinnützigen Zweck der Gemeinde erstrampeln dürfen. Das bedeutete am Montag bei viermal 80 Kilometer 320 Euro. Die Gemeinde schoss noch 80 Euro zu und stockte auf 400 Euro auf.

Manche mussten schieben

Dieses Mal waren auch Bürgermeister und Gemeinderäte aus Plüderhausen, Schorndorf, Remshalden und Korb mit von der Partie. Wie Rolf Dreher meinte, war die Strecke recht anspruchsvoll, besonders ab Oberlenningen. Von da an kam der Albaumstieg auf circa sechs Kilometern Länge mit

320 Euro erstrampelt

Vier Kernener beteiligten sich an der vierten Etappe der Tour de Ländle



Rast am Flugplatz Hahnweide: (v.l.) Erich Ehrlich, BM Altenberger, Helmut Heissenberger. Foto: Privat

acht Prozent Steigung bis nach Schopfloch. Manche mussten zum Schluss offenbar das Fahrrad hochschieben. Danach die rasante Abfahrt nach Wiesensteig entschädigte sie wieder für alle Qualen.

„Die Begeisterung an der Strecke war fast so toll wie bei der Tour de France“, so Rolf Dreher. „Da gab's Zuschauer mit Kuhglocken und Zurufen 'her seid super', zu sehen waren aufmunternde Beschriftungen an der Strecke oder auf der Straße.“ Die Teilnehmer der Tour waren laut Dre-

her von der Strecke, den Zuschauern und den Programmpunkten an den Raststellen beim Flugplatz Hahnweide, in Oberlenningen und Wiesensteig begeistert.

Nach einer kurzen Stärkung am Etagenziel in Geislingen wurden die Kernener mit dem Bus wieder nach Geradstetten zurückgefahren. Der konditionsstarke Kernener Bürgermeister Stefan Altenberger wollte offenbar nicht mit dem Bus zurück, er radelte mit dem Fahrrad heim nach Stetten.

Was · Wann · Wo

Weinstadt-Endersbach:
- 14 bis 18 Uhr Begegnungsstätte für Ältere geöffnet, altes Postgebäude neben dem Bahnhof.
- 15 bis 18 Uhr Recyclinghof geöffnet.
- 20 Uhr Gruppenabend des Blauen Kreuzes im Haus der Missionsgemeinde, Bahnhofstraße 64.

Weinstadt-Großheppach:
- ab 10 Uhr Sommer-Stammtisch des Kreises der Älteren und Alleinstehenden in der Begegnungsstätte.

Weinstadt-Strümpfelbach:
- 18.30 Uhr Trainingszeiten TSV-Walking / Nordic Walking, Treffpunkt an der Hauwaldschranke, 19 Uhr Jogging des TSV-Lauftreffs, Treffpunkt an der Hauwaldschranke.

Kernen-Rommelshausen:
- 14.30 Uhr Seniorentreff in der Begegnungsstätte Stettener Straße 37.
- 15 bis 18 Uhr Recyclinghof geöffnet.

Korb:
- 18 Uhr Lauftreff der Ski-Zunft, Parkplatz Hanweiler Sattel.

Korb-Kleinheppach:
- 17 bis 18.30 Uhr Sprechtag mit Ortsvorsteher Gerhard Liebhard, Rathaus.

Jugendtreffs

Weinstadt-Endersbach:
- Jugendcafé YuCa: 17 bis 20 Uhr geöffnet.

Kernen-Rommelshausen:
- Jugendtreff: 18 bis 20 Uhr geöffnet.
- Milchhäusle: 20.30 bis 22 Uhr geöffnet.

Kernen-Stetten:
- 19 bis 21 Uhr Jugendtreff.

Büchereien

Weinstadt-Beutelsbach:

- 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Kernen-Rommelshausen:

- 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Kernen-Stetten:

- 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Bäder

Weinstadt-Beutelsbach:

- Freibad 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Weinstadt-Strümpfelbach:

- Freibad 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Kernen-Rommelshausen:

- Hallenbad von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

Kernen-Stetten:

- Freibad 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Korb:

- Hallenbad geschlossen.

- Freibad 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Remshalden-Geradstetten:

- Freibad 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Remshalden-Rohrbronn:

- Freibad 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Schwaikheim:

- Freibad 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Museen/Ausstellungen

Weinstadt-Schnait:

- Sicher-Museum 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kernen-Rommelshausen:

- Jahresausstellung der Kunstschule Unteres Remstal im Treffpunkt Rathaus.

Nachtdienst-Apotheke

Waiblingen:

- Staufen-Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2.

Kompakt

Beim Überholen Radfahrer verletzt

Fellbach.

Ein Fiat-Fahrer überholte in der Esslinger Straße einen 29-jährigen Radfahrer und touchierte diesen mit dem rechten Außenspiegel des Fahrzeuges. Der Radler, der nicht stürzte, wurde trotzdem leicht verletzt. Der Fahrer des Pkw, der den Vorfall registriert haben müsste, fuhr aber ohne anzuhalten weiter. Der mutmaßliche Fahrer konnte später an der Halteranschrift antreffen werden. Er stand unter Alkoholeinwirkung. Nach Rücksprache mit einem Staatsanwalt wurden zwei Blutentnahmen angeordnet. Hinweise zum Unfallhergang durch Zeugen wären für das Polizeirevier Fellbach, Tel. 07 11/57 72-0, hilfreich.

Kinderkleider- und Spielsachenbasar

Kernen-Rommelshausen.

Ein Kinderlohmärkte für Kleider und Spielsachen findet am Samstag, 19. September, von 10 bis 12 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Beethovestraße 7 statt. Bei gutem Wetter ist der Markt auf dem Kirchplatz. Angeboten werden können Kinderkleider bis Größe 176, Spielsachen und Fahrzeuge. Die Tischmiete beträgt sieben Euro, die Tischvergabe und Infos gibt's ab 31. August unter ☎ 0 71 51/48 57 8. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Roter Motorroller in Korb gestohlen

Korb.

Ein roter Motorroller, Malaguti Phantom, wurde über das vergangene Wochenende vom Stellplatz eines Hauses in der Heggpöthler Straße 2 in Korb gestohlen. Der Motorroller mit dem Versicherungszeichen 855 VSY war mit einem Lenkradschloss gesichert und weist Unfallschaden im Bereich des Cockpits auf. Hinweise nimmt das Polizeirevier Waiblingen, ☎ 0 71 51 / 9 50-0, entgegen.